

## **Merkblatt**

### **Trinkwasserversorgung auf Volksfesten und ähnlichen Veranstaltungen**

Trinkwasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Um die Trinkwasserqualität zu erhalten, kommt der Qualität und der Pflege der verwendeten Trinkwasserleitungen und Bauteile eine entscheidene Bedeutung zu. Die gesetzlichen und technischen Vorgaben für die Trinkwasserversorgung sind durch die neue Trinkwasserverordnung im April 2009 neu geregelt worden. (TrinkwV 2009 und technische Regelwerke) = Allgemein anerkannte Regeln der Technik. Sämtliche verwendeten Leitungsmaterialien und Bauteile dürfen die Qualität des Trinkwassers nicht beeinträchtigen.

#### **Fachgerechte Erstellung der Anlage**

Zum Anschluss an den Hydranten dürfen nur dazu geeignete Standrohre oder Vorrichtungen des örtlichen Versorgers eingesetzt werden. Die Standrohre sind mit einer Sicherungskombination (Kategorie 3) ausgerüstet. Vor dem Anschluss der weiteren Installation müssen der Hydrant und das Standrohr ausreichend gespült werden.

#### **Verwendung geeigneter Materialien**

Grundsätzlich können alle DVGW-geprüften Leitungsmaterialien verwendet werden. Werden flexible Materialien benötigt, muss - wenn keine Schläuche mit DVGW-Zertifikat erhältlich sind - auf Schläuche (seit 2002) mit KTW-Empfehlungen nach DVGW-Arbeitsblatt W 270 zurückgegriffen werden. Die verwendeten Leitungen und Bauteile müssen lichtundurchlässig (UV-beständig) und druckbeständig bis 10 bar sein.

**Gartenschläuche und ähnliche für Trinkwasser ungeeignete Materialien dürfen auf keinen Fall als Trinkwasserleitung verwendet werden und sind sofort auszutauschen.**

#### **Anforderungen an den Aufbau und Betrieb**

- Leitungen vor Inbetriebnahme kräftig spülen = mehrfacher Wasseraustausch
- Leitungen vor starker Sonneneinstrahlung und Temperaturerhöhung schützen
- Leitungen und Anschlüsse sind vor Verschmutzungen zu schützen
- Tägliche Kontrolle der oberirdisch verlegten und ungeschützten Leitungen auf Unversehrtheit. Eine entsprechende Kennzeichnung der Trinkwasserleitung ist vorzusehen.
- Leitungen sind nach längerer Stagnation, d.h., wenn die Leitungen über einen längeren Zeitraum nicht mit Wasser durchflossen werden, gründlich zu spülen.
- Installationsarbeiten an den Trinkwasseranlagen dürfen nur durch Vertrags-Installationsunternehmen durchgeführt werden.

**Für Rückfragen stehen Ihnen die örtlichen Vertragsinstallationsunternehmen sowie das Versorgungsunternehmen gerne zur Verfügung.**

## **Merkblatt**

### **Trinkwasserversorgung auf Volksfesten und ähnlichen Veranstaltungen**

Trinkwasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Um die Trinkwasserqualität zu erhalten, kommt der Qualität und der Pflege der verwendeten Trinkwasserleitungen und Bauteile eine entscheidene Bedeutung zu. Die gesetzlichen und technischen Vorgaben für die Trinkwasserversorgung sind durch die neue Trinkwasserverordnung im April 2009 neu geregelt worden. (TrinkwV 2009 und technische Regelwerke) = Allgemein anerkannte Regeln der Technik. Sämtliche verwendeten Leitungsmaterialien und Bauteile dürfen die Qualität des Trinkwassers nicht beeinträchtigen.

#### **Fachgerechte Erstellung der Anlage**

Zum Anschluss an den Hydranten dürfen nur dazu geeignete Standrohre oder Vorrichtungen des örtlichen Versorgers eingesetzt werden. Die Standrohre sind mit einer Sicherungskombination (Kategorie 3) ausgerüstet. Vor dem Anschluss der weiteren Installation müssen der Hydrant und das Standrohr ausreichend gespült werden.

#### **Verwendung geeigneter Materialien**

Grundsätzlich können alle DVGW-geprüften Leitungsmaterialien verwendet werden. Werden flexible Materialien benötigt, muss - wenn keine Schläuche mit DVGW-Zertifikat erhältlich sind - auf Schläuche (seit 2002) mit KTW-Empfehlungen nach DVGW-Arbeitsblatt W 270 zurückgegriffen werden. Die verwendeten Leitungen und Bauteile müssen lichtundurchlässig (UV-beständig) und druckbeständig bis 10 bar sein.

**Gartenschläuche und ähnliche für Trinkwasser ungeeignete Materialien dürfen auf keinen Fall als Trinkwasserleitung verwendet werden und sind sofort auszutauschen.**

#### **Anforderungen an den Aufbau und Betrieb**

- Leitungen vor Inbetriebnahme kräftig spülen = mehrfacher Wasseraustausch
- Leitungen vor starker Sonneneinstrahlung und Temperaturerhöhung schützen
- Leitungen und Anschlüsse sind vor Verschmutzungen zu schützen
- Tägliche Kontrolle der oberirdisch verlegten und ungeschützten Leitungen auf Unversehrtheit. Eine entsprechende Kennzeichnung der Trinkwasserleitung ist vorzusehen.
- Leitungen sind nach längerer Stagnation, d.h., wenn die Leitungen über einen längeren Zeitraum nicht mit Wasser durchflossen werden, gründlich zu spülen.
- Installationsarbeiten an den Trinkwasseranlagen dürfen nur durch Vertrags-Installationsunternehmen durchgeführt werden.

**Für Rückfragen stehen Ihnen die örtlichen Vertragsinstallationsunternehmen sowie das Versorgungsunternehmen gerne zur Verfügung.**